



- als **Kauffrau oder Kaufmann im Einzelhandel**,
- als **Kauffrau oder Kaufmann für Büromanagement**,
- als **Kauffrau oder Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement** oder
- als **Industriekauffrau oder -kaufmann**

Beachte bitte, dass die Aufgaben in der Prüfung je nach Beruf unterschiedlich gestellt werden können.

Erkläre, wer laut Gesetz als „jugendlich“ gilt und welche Arbeitszeitregelungen für Jugendliche gelten.



In diesem Video erklären wir Dir alles, was Du zu diesen Aufgaben wissen musst:

- **Jugendarbeitsschutzgesetz**



4. Aufgabe:

Erkläre, wie viel Urlaub Jugendlichen zusteht und wovon die Anzahl der Urlaubstage abhängt.

Passendes Prozubi-Video

In diesem Video erklären wir Dir alles, was Du zu diesen Aufgaben wissen musst:

- **Jugendarbeitsschutzgesetz**



prozubi.de/
v/p160



Lösungen

Hinweis:

Das hier sind Musterlösungen, an denen Du Dich orientieren kannst. Beachte bitte, dass natürlich auch immer andere Antworten oder Formulierungen richtig sein können.

Lösung zur 1. Aufgabe:

Als „jugendlich“ gelten laut Jugendarbeitsschutzgesetz alle Personen **ab dem 15. Geburtstag bis zum Tag vor dem 18. Geburtstag**.

Jugendliche dürfen in der Regel nur **zwischen 6:00 Uhr und 20:00 Uhr** arbeiten. Außerdem sind **höchstens 5 Arbeitstage pro Woche** erlaubt, mit **maximal 8 Stunden pro Tag** – also insgesamt **nicht mehr als 40 Stunden pro Woche**. Zwischen zwei Arbeitstagen muss eine **Ruhezeit von mindestens 12 Stunden** eingehalten werden.

Lösung zur 2. Aufgabe:

Für Jugendliche gelten strengere Pausenvorschriften als für Erwachsene:

- Spätestens nach 4,5 Stunden Arbeit ist eine Pause Pflicht.
- Bei einer Arbeitszeit von mehr als 4,5 bis 6 Stunden ist eine Pause von mindestens 30 Minuten vorgeschrieben.
- Bei mehr als 6 Stunden müssen mindestens 60 Minuten Pause gewährt werden.
- Pausen dürfen frühestens 1 Stunde nach Arbeitsbeginn beginnen und müssen spätestens 1 Stunde vor Arbeitsende enden.
- Nur Unterbrechungen von mindestens 15 Minuten zählen als Pause.

Passendes Prozubi-Video

In diesem Video erklären wir Dir alles, was Du zu diesen Aufgaben wissen musst:

- **Jugendarbeitsschutzgesetz**



prozubi.de/
v/p160



Lösung zur 3. Aufgabe:

Jugendliche dürfen keine Tätigkeiten übernehmen, die ihre Gesundheit oder Entwicklung gefährden. Dazu gehören zum Beispiel:

- Arbeiten in Spielcasinos oder Wettbüros (wegen sittlicher Gefährdung),
- Akkordarbeit, bei der die Bezahlung von der Arbeitsgeschwindigkeit abhängt (wegen hoher körperlicher Belastung),
- Arbeiten mit gefährlichen Maschinen oder giftigen Stoffen (wegen Unfall- oder Gesundheitsgefahr),
- Tätigkeiten mit ständiger Lärmbelastung oder hoher Unfallgefahr, wie z. B. auf dem Bau.

Diese Einschränkungen sollen Jugendliche schützen, weil sie sich noch in der körperlichen und geistigen Entwicklung befinden.

Lösung zur 4. Aufgabe:

Die gesetzliche Urlaubsanspruch für Jugendliche hängt vom Alter am 1. Januar des Kalenderjahres ab:

- Mit 15 Jahren: mindestens 30 Urlaubstage
- Mit 16 Jahren: mindestens 27 Urlaubstage
- Mit 17 Jahren: mindestens 25 Urlaubstage

Je jünger Du also am Jahresanfang bist, desto mehr Urlaub steht Dir gesetzlich zu. Ziel ist es, jungen Beschäftigten ausreichend Erholung zu ermöglichen.

Passendes Prozubi-Video

In diesem Video erklären wir Dir alles, was Du zu diesen Aufgaben wissen musst:

- **Jugendarbeitsschutzgesetz**



prozubi.de/
v/p160

